

# 21. Tag – 3 Wochen Streik! "Spitzen-Besuch" von NGG



Der **Vorsitzende der Gewerkschaft NGG, Franz Josef Möllenberg**, besuchte die Streikenden am Mittwoch (Bildmitte im Gespräch mit Halil).

Franz Josef Möllenberg rief den Streikenden zu: „Dass euer Streik Wirkung zeigt merkt ihr daran, dass ihr ja mittlerweile nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt Solidaritätsgrüße bekommt. Ich habe es letzte Woche selbst von einigen amerikanischen und britischen Kolleginnen und Kollegen gehört. Die sind sehr stolz auf das, was ihr da tut.

Die gesamte NGG ist stolz auf euch! ... Und diese dritte Streikwoche ist ja nur die Fortsetzung all der Schwierigkeiten, die sich über Monate und über Jahre aufgebaut haben. Euer Betriebsratsvorsitzender, Halil, hat mir vorhin ein paar Hinweise über das Unternehmen und die Vorgehensweise eures Geschäftsführer gesagt. Wir organisieren jetzt weitere Unterstützung und Solidarität, damit wir diesen Arbeitskampf zu

zu einem Erfolg führen.

Das ist nicht einfach, denn Gate Gourmet ist ein typisches globales Unternehmen. Da drüben auf dem Plakat steht, Menschenwürde: Darum geht es letztendlich hier auch, dass die euch nur noch als Kostenstelle behandeln. Spurst du nicht, dann kannst du nach Hause gehen.

Meine Bitte: Steht das hier durch, wir werden noch weitere Solidarität organisieren! Wir sind die älteste deutsche Gewerkschaft. Ihr seid ein Teil davon!

Ich möchte euch einladen: Merkt euch schon jetzt den 18. November vor: Da werden wir in Hannover unseren 140sten Geburtstag feiern.: **Seid bei dieser Veranstaltung unsere Ehrengäste!**

## Alles läuft rund, Herr May?

### Aktuelle Info einer Stewardess der LTU:

„Nach wie vor läuft es nicht optimal an Bord. Wir informieren die Gäste weiterhin, dass es Schwierigkeiten bei der Bord-Verpflegung gibt auf Grund des Streiks unseres Caterers. Manchmal sind die Blomben beim Bordverkauf nicht da, oft fehlt etwas.“ **Infos von drinnen zeigen**, die Nerven werden immer dünner. Es hat den Anschein, dass die Leiharbeitnehmer von G & A angehalten sind, nicht über ihre Arbeitszeiten zu sprechen. Alle diesbezüglichen Fragen treffen auf großes Schweigen.





# STREIK BEI GATE GOURMET

## Menschen, die dahinter stehen

**Heute: Halil Saltan**, 47 Jahre alt, Fahrer; seit drei Monaten Betriebsratsvorsitzender



Seit April 1998 ist Halil bei Gate Gourmet. Halil ist verheiratet, und hat zwei Kinder, der Sohn ist 18, die Tochter 20 Jahre alt.

Um das Amt des Betriebsratsvorsitzenden hat Halil sich nicht gerissen, das wurde er „gezwungener Maßen“, sagt er. Weil ihn viele darum gebeten haben und Veränderung dringend notwendig war, hat er sich der Verantwortung gestellt.

„Ich liebe diesen Laden, in- und auswendig, jeden einzelnen Kollegen. – bis auf ein paar Leute“, sagt er. „Ich habe hier angefangen damals, weil ich den Laden einfach gut fand,

so eine Vielfalt an Kulturen, die Offenheit, die Zusammenarbeit der Leute und der Menschen. Ich hatte auch andere Möglichkeiten, aber obwohl ich damals keinen Festvertrag bekommen habe, habe ich mich dennoch sofort für Gate Gourmet entschieden.“ Früher war Halil jahrelang Fernfahrer, hat viele Kulturen und verschiedene Menschen kennen gelernt. Deshalb weiß er es zu schätzen, dass alle so gut miteinander auskommen.

Halil ist Türke, er musste sein Land mit 22 Jahren verlassen. Er war dann in Frankreich, Belgien, Holland, in Deutschland blieb er dann, weil seine Frau Deutsche ist.

Seine Hobbys: Sport. Vor allem Shaolin Kung Fu. Durch die schlechte Planbarkeit der Schichten kommt er aber nicht mehr regelmäßig dazu. Lieblingsfarbe: Rot; Lieblingsessen: Kuyo Tander, das bekommt man aber nur in der Türkei. Das ist Fleisch, dass in einem Erdloch (Kuyo) gegrillt wird.

**Warum bist du beim Streik dabei?** „Weil ich davon überzeugt bin, dass das unsere einzige Chance ist, dem Arbeitgeber offiziell und gesetzlich legitimiert mitzuteilen: Genug ist genug!“

Von Halil können wir auch lernen, dass die Türkei das erste Land war, das den Frauen politische Rechte zugestanden hat (unter Atatürk 1923).